

Morgen früh um 8 Uhr tritt König Victor Emmanuel seine Reise nach Wien an. In Venedig ist ein Empfang gesichert — wenigstens von Seiten der Verhandlungsparthei — wie er ihn nicht besser wünschen kann.

Doch auch bei Hilfe des Barometers momentan auf liberales. Weiter deutet, dafür spricht die neuste Verfügung des Herrn von Stresemann. Zu jeder anderen Zeit wird: die Aufhebung der Zollsäule zwischen Italien und dem österreichischen Kaiserreich ein wichtiges und eindrückliches Zeugnis für loyale Absichten des Ministeriums Karlsberg gewesen sein, unmittelbar vor der Ankunft Victor Emmanuels in Wien, welche es fast zu einem Ereignis herum. Der Schlag muss gleichzeitig in Rom und Paris empfunden werden. Man kann nur wünschen, dass dieses Wetter auch bestand haben möge.

Die Befreiung Frankreichs von den Deutschen Occupation ist seit Sonnabend vollendet; mit der Räumung Verdun ist das letzte Pfand, welches wir bisher als Burzlast für die Erfüllung der Kriegsbedingungen in den Händen hatten, aufgegeben. Frankreich hat somit das volle Selbstbestimmungsrecht, die unbeschränkte Freiheit der Bewegung wieder erlangt. Dass es einen weisen Gebrauch von dieser Freiheit machen werde, ist ein Wunsch, der nicht nur im Interesse des europäischen Friedens, sondern auch im eigenen Interesse Frankreichs nicht lau und dringend genug ausgesprochen werden kann. Leider aber ist zu befürchten, dass in Frankreich nicht die Stimme der Weisheit über die der Leidenschaft auf die Dauer die Oberhand behalten wird.

Morgen steht in Spanien eine Schlacht bevor. Die Spanier, welche die beiden Spaniens durch thürkische Paradesäder und wahnwitzige Gefolgsleute gesäumt vertheidigt und den sozialistischen Zustand sogar direkt verschuldet hatten werden ihrer verhängnisvollen Stolzgattin selbst für einige Monate ein Ziel setzen, damit die Exekutivgewalt ungehindert und nach bestem Gewissen die zur Wiederherstellung der Ordnung notwendigen Maßregeln ergreifen könne. Warum hat sich ein reiches Gemüth von Personen zusammengefunden, um die Wohlfahrt Spaniens wieder aufzurichten? Schello und Serrano, Gipartero und Olozaga, aber ein großes Unglück erwirkt die Kräfte welche das Land verteidet, ohne Rücksicht auf die Vergangenheit zu beugen. Die Zukunft wird sehen ob überhaupt noch Hilfe möglich ist.

Bielefeld, 5. Sept. Die West. Ztg. meldet einen schrecklichen Unglücksfall aus dem in der vergangenen Nacht in der Nähe von Enger stattgehabten Bivouak. Eines der leichten Offizierszelte hatte Feuer gefangen und die, in diesem Schlosse liegenden Bewohner retteten sich mit großer Mühe bis auf einen — den Preu. Leut. von Ditsdorf vom Infanterie-Regiment. Dieser wurde, wie es scheint, in der allgemeinen Verwirrung erst später vermisst und als grausig verbrannte Erde wieder gefunden. Die Überreste des Verunglückten wurden heute früh in das biesige Laagerte gebracht.

Madrid, 15. Sept. Wie aus außerordentlicher Quelle gemeldet wird, haben die vereinigten Kolonien der Generale Santander und Somain in der Stadt von 10.000 Mann und 14 Geschützen eine 14.000 Mann und 9 Geschütze starke unter Befehl Don Gaspa sichende Artillerieabteilung nahe bei Tolosa angegriffen und unter großen Verlusten in die Flucht geschlagen. Die Spanier sollen auch ihre Fahne verloren haben. Details fehlen noch.

Stone, 13. Sept. Einem Telegramm des Allg. Ztg. von hier zufolge schwimmen zwischen den deutschen und den italienischen Diplomaten Unterhandlungen wegen eines vom Deutschen Kaiser nach Besichtigung der Wiener Weltausstellung in Rom abzustellenden Schusses. Hier gilt die Verwaltung des Palaces für wohltätige Anstalten und nicht mit dem Kaiser.

Dem Gott daneben wird es, wie man hört, Blättern von hier schreibt, täglich zur größeren Gewissheit, dass Pius IX. mittels einer ersten nach seinem Tode zu veröffentlichten Erklärung das Collegium verpflichtet hat, und dass die Wahl der neuen Gardine jenseits auf Frankreich gefallen ist. Kein einziger Statthalter soll sich unter den Ausländern befinden. Da den Letzteren das Recht entsteht, mit dem nächsten Consulat bezuwohnen, so wird der ausländischen Fraktion die Oberhand über die italienische gewisstsein. In den Etappen des Bistums besteht außerdem die Besichtigung, jene Majorität, welche die Balle außer, Wissenschaftsgegen, welcher ausschließlich Italienern einen Titel auf den Stuhl angestellt.

In der Provinz Belluno haben sich in der letzten Zeit wiederholte Ereignisse bemerkbar gemacht.

Schon am 29. August ist ein Geschäftsblick auf die gegenwärtige Verhältnisse der Österreichischen Sieben, was den Besucher, der nur das Große und Ganze im Auge hat, überzeugen, dass der materielle Wohlstand des Landes sehr größer gewesen ist als jetzt. Aus allen Theilen bestehen laufende Berichte über den beständigen Ausfall der Getreide-Ernte, das Resultat der Baumwollkultur wird dasjenige des Vorjahrs voraussichtlich übertreffen, die Betriebsquellen seien reichlicher als je und die Montan-Industrie entwickelt sich täglich in größerem Massstab. Für alle diese Produkte bietet sich Europa als vorzühlische Absatzquelle dar, so dass unter Export, rechnet man die im Montan beginnenden Verschwendungen hinzugefügt, eine Höhe erreichen wird, welche alle Erwartungen übertreffen dürfte. Diese Handels-Bilanz mit dem Auslande wird sich dadurch zum besten Maate seit vielen Jahren beinahe ausgleichen, was in Abetracht des starken Imports ein Kaufmannsverlust zu nennen wäre. Schrift und das Ausland an Produkten und Wissenschaften zuweilen mehr, als vom volkswirtschaftlichen Standpunkte für unser Land gut ist, so findet es uns andererseits einen Artikel, der nicht leicht mehr dazu genug angeschlagen werden kann. Die Einwanderung ergiebt sich in immer mächtiger aufwärtsstrebenden Strömen über die Vereinigten Staaten und die Mittel, welche einzelne Regierungen dagegen in Anwendung bringen möchten, haben sich als hilflos erwiesen. Die vielen Tausende von Emigranten, welche wöchentlich in unseren Häfen landen, sind die wichtigsten Vermehrer unseres National-Reichtums, und zwar ohne Rücksicht, ob sie über eigenes Kapital verfügen oder nur ihre gesunden Arme mitbringen. Sie cultivieren den freien Westen und tragen dazu bei, die Prosperität unserer Eisenbahnen mit jedem Jahre zu vergroßern.

Wien, 12. Sept. Das englische Kreuzschiff "Daphne" hat unter der Seychellen-Inseln ein Slavenschiff genommen, auf dem sich 300 Seelen befanden. Nur 50 davon blieben am Leben, alle übrigen waren den Blättern erlegen.

Wien, 12. Sept. Die West. Ztg. meldet einen schrecklichen Unglücksfall aus dem in der vergangenen Nacht in der Nähe von Enger stattgehabten Bivouak. Eines der leichten Offizierszelte hatte Feuer gefangen und die, in diesem Schlosse liegenden Bewohner retteten sich mit großer Mühe bis auf einen — den Preu. Leut. von Ditsdorf vom Infanterie-Regiment. Dieser wurde, wie es scheint, in der allgemeinen Verwirrung erst später vermisst und als grausig verbrannte Erde wieder gefunden. Die Überreste des Verunglückten wurden heute früh in das biesige Laagerte gebracht.

Den 15. September 1873.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Insertionspreis:
die dreispaltige Zeile ober
deren Raum 3 fr.

Nr. 109.

Samstag den 20. September

1873.

Einladung zum Abonnement.

Gut das VI. Quartal 1873 führen auf den

Schorndorfer Anzeiger

sowohl bei dem A. Postamt und Eisenbahnhäusern, wie auch bei den Landpostboten Bestellungen gemacht werden. Der Erlappreis der durch die Post zu beziehenden Exemplare beträgt vierteljährig 38 fr., halbjährig 1 sl. 16 fr.

Die Redaction.

Bekanntmachungen.

Bezirks-Schul-Versammlung Mittwoch den 24. Sept. vor. Bl.

Sehr wichtig!

Schorndorf. Unterzeichnet er empfiehlt sein Lager in Winterstoffs.

Am nächsten Montag den 22. d. Mts.

Mittags 1 Uhr verkauft die Gemeinde einen noch guten

eichenen Wellbaum

4 Meter lang 40 Centimeter stark und 2 alte Brunnenketten

160 g. schwer.

Liebhaber werden eingeladen.

Den 15. September 1873.

Schultheißenamt.

Zur Bereitung eines billigen Obststocks mit Traubenzucker u. s. m. habe ich einige

sehr gute und erprobte Vorrichtungen und empfehle ich

besseren Traubenzucker sowie reinen Weingeist

zu billigen Preisen.

Carl Vell.

Schorndorf. in besser Qualität empfiehlt

Ed. Stüber.

Steinenberg. Steinberg.

Feinsten

Eraubenzucker

zu bester Qualität empfiehlt

Christian Bauerle.

Schorndorf. Sardines & Thunfisch.

Steinkohlenofen

empfiehlt zu den billigsten

Breisen.

W. G. & C. Schmelzleisen.

Kauf auf den höchsten Preisen.

Christian Bauerle.

Steinenberg.

Schönen gutkochenden

W. Meis.

bei 1 Mfd. von 5 fr. und bei

Kaufmann Veil i. d. Vorstadt.

Dieselbe hat auch 1 heizbares, möbliertes

Zimmer zu vermieten.

Johs. Adam.

Ein braues solides Mädchen,

das im Kochen und allen häuslichen Ar-

beiten erfahren ist, mit bis Michaelis

oder Martini, bei gutem Lohn gesucht.

Näheres bei der Redaction.

Schorndorf.

Großer Ausverkauf

von reinem Ungar-Schweinschmalz, an
Güte und Geschmack dem Gansschmalz
ähnlich, wobei ich für sehr gute reine Ware
Garantie leiste.

1 Pfund 20 kr.
bis 10 Pfund 19 kr.
bis 25 Pfund 18 kr.
bis Originalsack 17 kr.
Prima Kernseife 1 ü 12 kr. 1/4 ü 3 kr.
Bitte, Versuche zu machen.

Schreyak, alte Post.

Schorndorf.
Ga. 200 Sri. Obst
kauft aus Auftrag

Friedrich Pfeiderer.

Schorndorf.
Schöne Ackerbohnen
werden Simri- und größere Parthenweise
gekauft durch

Joh. Kögel.

Schorndorf.
Ein freundliches Logis
mit oder ohne Wobbel hat zu vermieten
Joh. Kögel, Schmied.
Auch nimmt derselbe einen Jungen in
die Lehre.

Schorndorf.
Eine freundliche Wohnung
hat bis Martini zu vermieten

Entemann.

Schorndorf.
Mein Weinberg
im Grafenberg ist mir ernstlich seit

Chr. Häy.

Graf & Co.

Bankgeschäft
Stuttgart

Kronprinzstrasse 16

empfiehlt sich zum An- und
Verkauf von Staatspapieren &c. bei bestätigter Provisions-
Berechnung und führen Zeitläufe
gegen Depot in konstanter Weise
aus.

Glück und Zufriedenheit ist in mehr
wie tausend durch Krankheiten stark heim-
gefuchten Familien dadurch wieder eingekehrt,
dass sie die ihnen in dem berühmten
Büchle „Dr. Hirsch's Naturheilmethode“ gegebenen Ratschläge befolgt und
die Krankheiten besiegt haben. Geniss
die beste Empfehlung dieses nur 18 kr.
köstlichen Werkes, welches in jeder guten
Buchhandlung vorrätig ist.

Sonntag.
August Pfeiderer.



Schorndorf.
Meizelaupe und Sonntag
Mezeluppe
nebst neuem Sauerkraut bei gutem
Stoff, wozu ergebenst
einladet

Fritz, zum Küste.

Schorndorf.

Seiles Wohnhaus.

Unterzeichneter verkauft ein
einstöckiges Wohnhaus. Dasselbe
für jedes Gewerbe täglich
aufzuhaben wollen sich an
jung Johannes Niedel wenden.
Jacob Heil in Walkersbach.

Schorndorf.

Ga. 200 Sri. Obst
kauft aus Auftrag

Friedrich Pfeiderer.

Schorndorf.
Schöne Ackerbohnen
werden Simri- und größere Parthenweise
gekauft durch

Joh. Kögel.

Schorndorf.
Ein freundliches Logis
mit oder ohne Wobbel hat zu vermieten
Joh. Kögel, Schmied.
Auch nimmt derselbe einen Jungen in
die Lehre.

Schorndorf.
Eine freundliche Wohnung
hat bis Martini zu vermieten

Entemann.

Schorndorf.
Mein Weinberg
im Grafenberg ist mir ernstlich seit

Chr. Häy.

Graf & Co.

Bankgeschäft
Stuttgart

Kronprinzstrasse 16

empfiehlt sich zum An- und
Verkauf von Staatspapieren &c. bei bestätigter Provisions-
Berechnung und führen Zeitläufe
gegen Depot in konstanter Weise
aus.

Glück und Zufriedenheit ist in mehr
wie tausend durch Krankheiten stark heim-
gefuchten Familien dadurch wieder eingekehrt,
dass sie die ihnen in dem berühmten
Büchle „Dr. Hirsch's Naturheilmethode“ gegebenen Ratschläge befolgt und
die Krankheiten besiegt haben. Geniss
die beste Empfehlung dieses nur 18 kr.
köstlichen Werkes, welches in jeder guten
Buchhandlung vorrätig ist.

Sonntag.
August Pfeiderer.

Schorndorf.

Rudolph Mosse.

Glücklich kann nur der sein,
welcher gehabt ist.
Annalen-Expedition I. Bandes.
Insertions-Cataloge gratis u. franco.
Täglich directe Expedition von An-
noncen in alle beliebigen Zeitungen
zu deren Original-Insertions-
Bürgen.

Ohne Porto. — Ohne Spesen.
Bei größeren Ordnern laut Verein-
funk entsprechende Rabatt.
Offeraten-Annahme gratis.

Außerdem etabliert in:

Berlin, Frankfurt a. M., München,

Nürnberg, Wien, Prag, Straßburg,

Zürich, Halle, Leipzig, Stuttgart,

Dresden.

Unterzeichneter zeigt seinen werten Freunden von Stadt und
Land hiermit ergebenst an, dass er seine

Gastwirthschaft

nächsten Sonntag den 21. d. M. eröffnen wird, und bemerkt dabei,
dass er mit gutem Stuttgarter Bier und guten Weinen versehen ist,
wogegen ergebenst einladet.

Jacob Schurr 3. Schwanen.

Schorndorf, den 20. September 1873.

Christiane Schaal Witwe.

Reisende & Auswanderer nach Amerika

kommen jeden Tag besödet werden über

Bremen oder Hamburg nach New-York,
Baltimore und andere Häfen von Ame-

rika durch die bekannten Dampfer des

Norddeutschen Lloyd's und
der Adler-Linie.

Als lokalkundig bin ich im Stande jede gewünschte Auskunft zu erhalten u. s. m.

Carl Schmid
am Bahnhof.

Never die Zeit der Bereitung des Obst- und Weinmostes ist nebst genauer

Auskunft über deren billigere Anfertigung außer reinstem Weingeist, Weinsteinäure

und Weinsteink auch

Glück und Zufriedenheit ist in mehr
wie tausend durch Krankheiten stark heim-
gefuchten Familien dadurch wieder eingekehrt,
dass sie die ihnen in dem berühmten
Büchle „Dr. Hirsch's Naturheilmethode“ gegebenen Ratschläge befolgt und
die Krankheiten besiegt haben. Geniss
die beste Empfehlung dieses nur 18 kr.
köstlichen Werkes, welches in jeder guten
Buchhandlung vorrätig ist.

Schorndorf.

Bestes Traubenzucker

in beiden Schorndorfer Apotheken zu haben.

3.

Schorndorf.

Waldhausen.

Nachdem ich meine Heran-

nahme amüsant am Bahnhof

eröffnet habe, empfehle ich

solche geneigtem Zuspruch.

Louise Schuhmann.

Achtungsvoll

Fritz, zum Küste.

Schorndorf.

Erdarbeiter-Gesuch.

Kleidige Erdarbeiter finden bei sehr guter

Bezahlung dauernde Beschäftigung am

Eisenbahnbaugeschäft beim Erbacherhof bei

Schwäbisch Hall.

Weil, Eckard & Höning.

2.

Hamburg.

Rudolph Mosse.

Annalen-Expedition I. Bandes.

Insertions-Cataloge gratis u. franco.

Täglich directe Expedition von An-

noncen in alle beliebigen Zeitungen

zu deren Original-Insertions-
Bürgen.

Ohne Porto. — Ohne Spesen.

Bei größeren Ordnern laut Verein-

funk entsprechende Rabatt.

Offeraten-Annahme gratis.

Außerdem etabliert in:

Berlin, Frankfurt a. M., München,

Nürnberg, Wien, Prag, Straßburg,

Zürich, Halle, Leipzig, Stuttgart,

Dresden.

Unterzeichneter zeigt seinen werten Freunden von Stadt und
Land hiermit ergebenst an, dass er seine

Gastwirthschaft

nächsten Sonntag den 21. d. M. eröffnen wird, und bemerkt dabei,
dass er mit gutem Stuttgarter Bier und guten Weinen versehen ist,
wogegen ergebenst einladet.

Jacob Schurr 3. Schwanen.

Schorndorf, den 20. September 1873.

Christiane Schaal Witwe.

Reisende & Auswanderer nach Amerika

kommen jeden Tag besödet werden über

Bremen oder Hamburg nach New-York,
Baltimore und andere Häfen von Ame-

rika durch die bekannten Dampfer des

Norddeutschen Lloyd's und
der Adler-Linie.

Als lokalkundig bin ich im Stande jede gewünschte Auskunft zu erhalten u. s. m.

Carl Schmid
am Bahnhof.

Never die Zeit der Bereitung des Obst- und Weinmostes ist nebst genauer

Auskunft über deren billigere Anfertigung außer reinstem Weingeist, Weinsteinäure

und Weinsteink auch

Glück und Zufriedenheit ist in mehr
wie tausend durch Krankheiten stark heim-
gefuchten Familien dadurch wieder eingekehrt,
dass sie die ihnen in dem berühmten
Büchle „Dr. Hirsch's Naturheilmethode“ gegebenen Ratschläge befolgt und
die Krankheiten besiegt haben. Geniss
die beste Empfehlung dieses nur 18 kr.
köstlichen Werkes, welches in jeder guten
Buchhandlung vorrätig ist.

Schorndorf.

Bestes Traubenzucker

in beiden Schorndorfer Apotheken zu haben.

3.

Schorndorf.

Erdarbeiter-Gesuch.

Kleidige Erdarbeiter finden bei sehr guter

Bezahlung dauernde Beschäftigung am

Eisenbahnbaugeschäft beim Erbacherhof bei

Schwäbisch Hall.

Weil, Eckard & Höning.

2.

Hamburg.

Rudolph Mosse.

Annalen-Expedition I. Bandes.

Insertions-Cataloge gratis u. franco.

Täglich directe Expedition von An-

noncen in alle beliebigen Zeitungen

zu deren Original-Insertions-
Bürgen.

Ohne Porto. — Ohne Spesen.

Bei größeren Ordnern laut Verein-

funk entsprechende Rabatt.

Offeraten-Annahme gratis.

Außerdem etabliert in:

Berlin, Frankfurt a. M., München,

Nürnberg, Wien, Prag, Straßburg,

Zürich, Halle, Leipzig, Stuttgart,

